

WILH. GOTTL. KORN VERLAG BRESLAU

„Der Deutsche Student“

Die geistig politische Aufgabe des Nationalsozialismus steht noch vor uns. Die Grundlage zum Aufbau ist da; die Umrisse des neuen Hauses zeichnen sich schon ab. Die klare Durchdringung, Festigung und Wohnbarmachung wird folgen. Den Geist des neuen Hauses zu bestimmen, ist unsere Aufgabe; und die Männer, die in dem neuen deutschen Hause zu befehlen und zu gehorchen haben, soweit wir vermögen, in Zucht zu nehmen und ihnen den Willen und die Kraft zur politischen Tat zu geben, ist gleichfalls unsere Aufgabe.

Der kommende Student wird Student und Soldat und Arbeiter in einer Person sein. Politisches Studententum, politisches Soldatentum werden zusammenfließen müssen. Damit erst ist die studentisch-politische Aufgabe erfüllt, um die wir seit Jahren kämpfen.

Der deutsche Student gehört nicht sich, sondern seinem Volk und seinem Staat. Alles andere ist nur deren Ausgliederung, Volk und Staat treffen sich aber nur im Nationalsozialismus.

So nehmen wir den Kampf für den Aufbau auf unsere Schultern. 1789 und 1919 waren ein und derselbe Geist. 1933 wird beide erledigen. Mit neuen Formen und neuen Inhalten, mit neuen deutschen Menschen kommt das neue Leben herauf. Dieses Leben müssen und wollen wir gestalten. Sorgen wir dafür, daß wir es auch können.

Aus dem Vorwort des ersten Heftes.

Jeder Politiker, jede öffentliche Bibliothek ist Käufer, weil hier richtunggebende, amtliche Politik entwickelt wird.

Universitäten, höhere Schulen, Provinzialschulkollegien und Regierungsstellen sind angewiesen, die Zeitschrift weitgehend zu fördern und jede Werbung tatkräftig zu unterstützen.



WILH. GOTTL. KORN VERLAG BRESLAU